

Dorothea Müller/Holger Menze/Jörg Wollenberg (Hrsg.)

# Das Wunder von Hörste

Vom Bergheim Hörste über das Heinrich-Hansen-Haus  
zum Institut für Bildung, Medien und Kunst (IMK)

der Bildungsstätte der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di in Lage-Hörste.  
50 Jahre Arbeitnehmerbildung

Ein Lese-Bilder-Buch



B 50564

---

# Inhalt

Vorwort (Frank Bsirske) .....	8
-------------------------------	---

## Das Wunder von Hörste

Vom Bergheim Hörste zur Heimvolkshochschule Heinrich Hansen (Holger Menze) .....	11
Ein anderer Blick auf die Gründungsgeschichte	
Ein Bezirk mit Wagemut: Das »Bergheim Hörste« entsteht (Heinrich Hollmann) .....	18
Heinrich Hollmann – Engagierte Mitarbeit von Beginn an (Franz Kersjes) .....	22
Hans – der Spielverderber (Jörg Wollenberg) .....	23
Hans Tabat, der Gründervater von Hörste (Heinrich Hollmann) .....	25

## Vom Bergheim zum Verbund gewerkschaftlicher Bildungsträger

Gewerkschaftliche Bildungsarbeit in politisch schwieriger Zeit (Hans-Erich Bremes) .....	29
Ein Ende ohne Schrecken:	
Die »Hörste Kommission« gründet die Heimvolkshochschule (Jörg Wollenberg) .....	38
Helmut Westerwelle – der Retter von Hörste (Franz Kersjes) .....	41
Krisenmanager und Wegbereiter: Christian Rosenbohm (Jörg Wollenberg) .....	42
Der Turbo von Hörste: Holger Menze (Frank Schewpe) .....	44
Vom kleinen zum großen Verbund – Kooperation der gewerkschaftlichen Bildungsträger	
Aus einer Idee wird Wirklichkeit: das Institut für Medien und Kunst (Barbara Scheiter) .....	50
Entscheidende Impulse: die Kooperation zwischen der Gewerkschaft Handel, Banken, Versicherungen und dem Institut für Arbeitnehmerbildung Lage-Hörste (Horst Kraft) .....	56
Betriebsnahe und regionale Bildungsarbeit (Reinhard Seiler) .....	60

## »Ein geistiges und kulturelles Zentrum für unsere Industriegewerkschaft«

Bildungsarbeit als Anhängsel der Jugendpolitik (Egon Lutz) .....	63
Von der Arbeiterbildung zur gewerkschaftlichen Kulturarbeit (Eberhard Kremer) .....	65
Was verstehen wir unter gesellschaftlicher Bildung? (Rudolf Herbig) .....	70
Bildungskonzeption der IG Druck und Papier von 1980 .....	72
»Mehr Gleichheit in den Lebens- und Arbeitschancen« (Leonhard Mahlein) .....	76
»Beachtlicher Faktor der mittelständischen Wirtschaft« (Pressegespräch) .....	77
»... dass Bildungsarbeit für die Gewerkschaften immer teurer wird« (aus dem Geschäftsbericht zum 14. ordentlichen Gewerkschaftstag der IG Druck und Papier) .....	78
»Der erste Landesbezirk, der den Bildungsplan konsequent umsetzte« (Franz Kersjes) .....	84

## Profiteure gewerkschaftlicher Bildungsarbeit

Aus dem Protokollbuch von Hubert Bittner (Jörg Wollenberg) .....	91
Claus Grobeckers »Gewerkschaftsabitur« (Jörg Wollenberg) .....	93
Gewerkschaftshotel 1. Klasse? (Hans-Jörg Hennecke) .....	96
Ein Erinnerungsort, der mehrere Vergangenheiten verträgt (Melanie Mörchen) .....	98
Carlo Hinkebein – ein Katzenkünstler (Henrik Müller) .....	104
Der »Charme des Hauses« Engagierte MitarbeiterInnen und Betriebsräte sind Garanten für den guten Ruf (Oliver Müller/Wolfgang MacGregor) .....	107

## »Teamer, sag mir, ob du mit Tischen arbeitest, und ich sage dir, wer du bist«

Mehrwert aus Dienstleistungen? (Jürgen Schwiers) .....	111
Laut zu sagen: Nein! Jugendarbeit in den 1970er und 1980er Jahren (Dirk Toepper) .....	119
Blick zurück nach vorn (Thomas Gorsboth/Melanie Mörchen) .....	123
Kohle ist nicht alles (Jörg Wollenberg) .....	137

## »Mit uns zieht die neue Zeit«

Von der »Menschenwürde im Betrieb« zu »Kunst mit Druck« – die Hörster Kulturtage (Norbert Thom) .....	141
Die Aktiven der Kulturtage .....	150
»Umbruch«-Gedanken (Wolfgang MacGregor) .....	154
»Eine Welt gestalten« – die Tage der Typografie (Wolfgang MacGregor) .....	155
Bildung als Gesamtkonzept (Interview mit Ursula Bruns) .....	163
Bürgerfunk aus Ostwestfalen – das kleine Tonstudio unterm Dach (Wolfgang Benning) .....	164
Trommel, Trutz und Teufel – der Jahreswechsel in Hörste (Wolfgang MacGregor) .....	168

## Was alles sonst noch lief und läuft

Die Mahnung von Stukenbrock (Elfriede Haug) .....	171
Muckmäuser – keine Duckmäuser (Bernd Nitschke) .....	174
Was aus einer Fete werden kann... (Anette Hein) .....	178
»Kein Job ist so hart wie keiner« – 20 Jahre gewerkschaftliche Arbeitslosenarbeit (Uwe Kantelhardt) .....	179
Hoch die internationale Solidarität! (Holger Menze) .....	191
Als die ersten Osis kamen (Henrik Müller) .....	195
Joe Holmes in Hörste – oder: Die Welt ist klein (Jürgen Schwiers) .....	200
Wie das H.-H.-Haus die Gewerkschaftsarbeit bei Melitta mitprägte... (VK-Melitta/Cofresco/MSS) .....	203
Keiner schiebt uns weg! – Der Kampf der Heinze-Frauen (Gisela Kessler) .....	206
Karl-Richter-Verein e.V. (Irene van Heemstra) .....	210

## Zukunftsperspektiven

Der Aufbau der ver.di-Bildungsarbeit (Dorothea Müller) .....	213
Die Entwicklung der Bildungsstätten in ver.di (Dorothea Müller) .....	216
Das ver.di-Institut für Bildung, Medien und Kunst als Teil des Bildungsstättenkonzeptes (Dorothea Müller/Karl-Wolfgang Seithümmer) .....	219
Elf Bildungsstätten .....	224
Schlusswort (Detlef Hensche) .....	227
Bausteine Hörste haben gekauft .....	231
Bausteine Bielefeld haben gekauft .....	232
Autorinnen und Autoren .....	233